Sendigs Hôtel Europäischer Hof: **Table d'hôte,** à Couvert 4 M., ½2 Uhr (an Renntagen 1 Uhr). 1879
Im Wintergarten und **Hotel-Restaurant** werden Déjeuners, Diners und Soupers von 3 Mark an serviert.

Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.
Bahnhofsbauten zu Dresden.

Die Lieferung der zur Erbauung eines **Dienstgebäudes** für die unterzeichnete **Behörde** an der Wienerstraße hier erforderlichen **Eisenarbeiten, insbesondere Träger verschiedener Profile** (annähernd 410 t Flußeisen) soll an den Mindestfordernden mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern vergeben werden.

Preislisten und Gewichtsberechnungen sind gegen Erlegung von 2 M. beim Hochbau-Sektionsbureau hier, Strehlenerstraße 66, I, zu entnehmen, woselbst auch die Zeichnungen ausliegen und weitere Auskünfte ertheilt werden.

Lieferungsangebote sind mit der Aufschrift:

„Lieferungsangebot auf die Eisenarbeiten für das Generaldirektionsgebäude"

bis mit 17. Juni d. Js. an die unterzeichnete Königliche Generaldirektion postfrei einzusenden. Später eingehende Angebote bleiben unberücksichtigt.

Die Bewerber bleiben bis Ende Juli bis. Js. an ihre Gebote gebunden; wer bis dahin eine Bescheidung nicht erhalten, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 7. Juni 1893.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.
Nr. 1603 Dr B. **Hoffmann.** 1755

Landständische Bank.

Die Zinscoupons unserer **Pfandbriefe** werden

vom 15. dieses Monats ab

an folgenden Zahlstellen **ohne jeden Abzug** baar eingelöst:

in **Bautzen** bei der **Landständischen Bank,**
in **Dresden** bei deren Filiale, Schulgasse 1,
in **Annaberg** bei Herrn **Ferd. Lipfert,**
in **Chemnitz** bei der **Chemnitzer Stadtbank,**
in **Döbeln** bei der **Döbelner Bank,**
in **Freiberg** bei Herren **Ludwig & Co.,**
in **Greiz** bei der **Filiale der Zwickauer Bank,**
in **Herrnhut** bei Herrn **C. F. Görlitz,**
in **Leipzig** bei der **Leipziger Bank,**
in „ bei Herren **Becker & Co.,**
in „ „ „ **Schirmer & Schlick,**
in **Löbau** bei Herrn **G. E. Heydemann,**
in **Plauen i. V.** bei der **Vogtländischen Bank,**
in **Roßwein** bei der **Filiale der Döbelner Bank,**
in **Waldheim** bei der **Filiale der Döbelner Bank,**
in **Zittau** bei Herren **Bormann & Co.,**
in **Zwickau** bei der **Zwickauer Bank.**

Bautzen, am 6. Juni 1893.

Die Landständische Bank des Königlich Sächsischen Markgrafthums Oberlausitz.
1748

„PATRIA",
gegenseitige Lebens-Versicherungs-Bank
in Wien.

Die XXVII. ordentliche General-Versammlung der gegenseitigen Lebens-Versicherungs-Bank „Patria" findet am Dienstag, den 27. Juni 1893, 12 Uhr mittags im Lokale der Gesellschaft, I., Riemergasse Nr. 2, I. Stock, statt.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäfts- und Rechenschaftsberichtes und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1892.
2. Bericht und Antrag des Revisionskomitees hierüber.
3. Ergänzungswahlen für das Direktorium.
4. Wahl der Revisoren pro 1893.

Jene Versicherten, welche an der General-Versammlung teilzunehmen beabsichtigen, haben ihre Policen und die Quittung über die letztfällig gewesene Prämienrate entweder

in **Wien** bei der **Direktion,** I., Riemergasse 2,
in **Buda-Pest** bei der Vertretung der Anstalt, IV., Wienergasse 3,
in **Dresden** bei der **Subdirektion,** Kaulbachstraße 14,

im Sinne der Bestimmungen des § 15 der Statuten*) zu erlegen.

Wien, den 6. Juni 1893. 1762

Das Direktorium.

*) § 15. Jedes Mitglied, welches an der General-Versammlung teilzunehmen wünscht, hat zu dem Ende spätestens acht Tage vor der General-Versammlung seine Versicherungspolice und die Quittung über die Bezahlung der letztfällig gewesenen Prämienrate bei dem Direktorium der Bank in Wien oder bei den von dieser in der General-Versammlungs-Ausschreibung bekannt gegebenen Depositeln zu erlegen.

Über die erfolgte Deponierung wird von der betreffenden Depotstelle eine Bestätigung und zugleich eine zur Teilnahme an der General-Versammlung berechtigende Legitimationskarte verabfolgt, gegen deren Vorzeigung allein der Eintritt in die General-Versammlung gestattet ist.

Vom 7. bis 11. Juni
werde ich in
Dresden, Hotel zum goldnen Engel,
Wilsdrufferstraße,
anwesend sein, um
künstliche Augen direkt nach der Natur für Patienten zu fertigen.
1795 **F. Ad. Müller,** Augenkünstler aus **Wiesbaden.**

Prima Astrachan. Caviar

empfiehlt während des ganzen Sommers
Max: Kunath,
Wallstraße 8 (Portikus), a. d. Markthalle 1849

Meteorologische Station zu Dresden, Löbauer Straße 2
128,4 m über der Ostsee 10,4 m über dem Erdboden.

Tag.	Stunde.	Thermometer nach C.	Barometer f. 0° reduziert. mm	Dunstgehalt. Proz.	Wind: Richtung	Wind: Stärke nach Beaufort.	Niederschlag Maximum der Stärke.	Allgemeines.
8. Juni	M. 8	9.5	757.2	67	W	2	7.1	Tau. Meist wolkenlos.
	N. 2	21.8	756.4	21*)	N	3	23.0	
	A. 10	16.1	754.8	39	NE	1		
9. Juni	M. 6.	9.6	755.3	70	E	1		Tau. Wolkenlos.

*) Nachmittag gegen 4 Uhr nur 18 Prozent.

Wasserstände.

Datum	Moldau: Budweis	Moldau: Prag	Iser: Jungbunzlau	Eger: Laun	Elbe: Pardubitz	Elbe: Brandeis	Elbe: Melnik	Elbe: Leitmeritz	Elbe: Tetschen
8. Juni.	— 40	— 17	— 6	— 45	— 5	+ 2	— 27	— 35	— 118
9. „	— 40	— 20	— 6	— 45	— 4	+ 1	— 28	— 39	— 126

Wasserwärme der Elbe am 9. Juni: 15° R.

Gebr. Arnhold
Bankgeschäft.
Waisenhausstr. 16 Bautzner Strasse 10.

An- und Verkauf von Staats- und Wertpapieren.
Einlösung von Coupons. Kontrolle von auslosbaren Effekten.
Annahme von Geldern zur Verzinsung.
Diskontierung von Wechseln.
Umwechselung von ausländischen Banknoten, Gold etc.
Ausschreibung von Checks, Wechseln und Kreditbriefen.
Eröffnung von Conto-Corrent-Verbindungen.
Privattresore (einzeln vermietbar). 1692

Sole-Agency of the Cunard Steamship Company, Lim.

Paul Werner's Flügel & Pianinos Dresden.
MAGAZIN Prageerstr. 42, Fernsprecher 1855. Verkauf. Vermiethung. FABRIK Schäferstr. 16 (72) Fernsprecher 1810.

Verkauf
einzelner Nummern des
„Dresdner Journals"
Wilsdrufferstr. 4.

Gegründet 1871. **Telephon Amt III Nr. 3333.** Gegründet 1871.

Englischer Garten.

29 Waisenhausstrasse 29 und Friedrichs-Allee.

Von 12—5 Uhr vorzügliche Diners à part.
Menu du jour **1 M. 75, 2 M. 25, 3 Mark.**
Abonnements à 1 M. 50 Pf. und 2 Mark
ohne täglichen Zwang.
Grössere Diners und Soupers zu jeder Zeit sofort.
Täglich frisch:
Lebende Forellen.
Grosse Oderkrebse.
Helgoländer Hummern.

Echt Pilsner und Spatenbräu
vom Fass.
Frische Erdbeerbowle.
Feine und feinste Weine in Original-Schlossabzügen.
Zimmer für geschlossene Gesellschaften.
1770 **G. Schumann.**

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.

KALODONT Schönheit der Zähne
Neu erfundene, unübertroffene 89
GLYCERIN-ZAHN-CRÊME
(sanitätspolizeilich geprüft)
F. A. Sarg's Sohn & Co. k. k. Hofzahnärzte in Wien.

Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend. — Unschädlich selbst für das zarteste Zahnemail. — Grösster Erfolg in allen Ländern.
Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei. Zu haben bei **Apothekern, Drogisten** etc. etc. 1 Tube 70 Pf. (Probetuben 10 Pf.)
General-Depots: **I. D. Riedel, Berlin; Zahn & Co., Nürnberg.**

Wachberg
im **Wachwitzgrund.**
Großer Park und Tiergarten.
1744 Hochachtungsvoll **Pallisch.**

Mineralwässer,
natürliche und künstliche,
1893er Füllung.
Freie Zusendung ins Haus.
Löwenapotheke,
968 **Otto Schneider.**

Untertaillen
nach neuestem Schnitt und tadellosem Sitz liefert das
Leinen- u. Wäsche-Ausstattungs-Geschäft
Wallstr. **23. Albert Presch,** Wallstr. **23.**

Venedig. Hotel d'Italie & Bauer — Bauer Grünwald.

Es giebt Nachahmungen von
Pfund's Milch-Seife.

Unsere Milch-Seife zeigt folgende

Vorderseite

Gesetzlich geschützt unter Nr. 30361.

Rückseite

Gesetzlich geschützt unter Nr. 30363.

Wir bitten auf den Namen:
Pfund's Milch-Seife
recht genau zu achten.
Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund
in Dresden.
1763

Es ist unserem eifrigen Bemühen gelungen, **Pfund's Milch-Seife**, welche bisher braun war, in **weisser Farbe** herzustellen.

Wir bitten genau zu achten auf die Aufschrift: **Pfund's** Milch-Seife. Es giebt Nachahmungen, diese sind von brauner Farbe, nicht **weiss**, wie unsere Seife.

Ausverkauf wegen Konkurs.

Von heute ab gelangen die zum Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns **Th. Schäffer** hier, in Firma **Schäffer & Lichtenauer** gehörigen bedeutenden **Warenbestände** an

Damenkleiderstoffen

im Geschäftslokale
Maximilians-Allee 5, Ecke Moritzstraße,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.
1765 **Der Konkursverwalter Rechtsanwalt Weinert.**

Gr. Berliner Kunst-Ausstellung
Ausstellungs-Palast, Lehrter Bahnhof. 1365
14. Mai bis 17. September 1893
Geöffnet von 10 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends.
Eintritt 50 Pf., Montags 1 Mark.

Tageskalender.

Sonnabend, den 10. Juni.

Königliches Hoftheater.
(Altstadt.)
In ursprünglicher Fassung: **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Anfang ½7 Uhr. Ende ¾10 Uhr. (Erhöhte Preise.)
Sonntag: **Cornelius Schut.** Oper in drei Aufzügen von Luigi Illica. Musik von Anton Smareglia.
Montag: **Das Leben ein Traum.** Schauspiel in fünf Akten von Don Pedro Calderon de la Baren, übersetzt von Gries.

Königliches Hoftheater.
(Neustadt.)
Der Lebemann. Lustspiel in vier Akten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.
Sonntag: **Um ein Haar.** Plauderei in einem Akt von Dora Dunker. **Die Komödie der Irrungen.** Lustspiel in drei Akten von Shakespeare. Für die Bühne eingerichtet von Holtei.

Residenztheater.
Ensemblegastspiel unter Leitung des Direktors Julius Fiala. Erstes Gastspiel des Fil. Nora Bertens vom Residenztheater in Berlin. **Fedora.** Drama in 4 Aufzügen von Victorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau. Anfang ½8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Sonntag: Dieselbe Vorstellung.

Familiennachrichten.
Geboren: Ein Knabe: Hrn. Pfarrer Jaeger in Oberschlema.
Verlobt: Hr. Max Herb in Neapel mit Frl. Marie Thym in Waltershausen in Thüringen.
Gestorben: Hr. Max Keller aus Leipzig — in Davos — (27½ J.); Hr. Cant. emer. G. Barth in Leipzig-Gohlis; Hr. Moritz Kunze, Mühlenbesitzer in Niederhäslich (57 J.); Hr. Realschuloberlehrer Friedrich Louis Berthold in Geinma; Hr. Gymnasialoberlehrer Professor Dr. Friedrich Immanuel Grundt aus Dresden — in Baden-Baden; Hr. Brauereibesitzer Carl Louis Oettel in Crimmitschau; Hrn. Ernst Rädel in Dresden eine Tochter (Margarethe, 1 J.); Hr. Finanzkalkulator a. D. Oskar Louis Tagobert Tzschirch in Dresden; Hr. Julius Hirschmann in Dresden (77 J.)

Kommerzienrat **Carl Lindemann,**
Elisabeth Lindemann, geb. Blume,
Vermählte.
Dresden, am 9. Juni 1893. 1769

Mittwoch, den 7. Juni, früh 6 Uhr verschied hier nach längerem Leiden mein guter, geliebter Mann, der
Königl. Sächs. Hauptmann z. D.
Colmar Engelke.
Schmerzerfüllt zeigt dies an
Elisabeth verw. Engelke
geb. **von Jeschki,**
im Namen auch der übrigen Hinterlassenen.
Rittergut Pietschwitz bei Göda i. Sachsen. 1766
Das Begräbnis findet **Sonnabend, den 10. Juni,** nachmittags 4 Uhr in Bautzen — Tuchmacherkirchhof — statt.

Hierzu zwei Beilagen. Druck von B. G. Teubner in Dresden.